

Generalanzeiger vom 24.05.2015

Wüste, Vulkan und Moschee

Heineanum: Bildervortrag und Vogelstimmenwanderung

Halberstadt (pm). Unter dem Titel "Danakil und Lalibela – vom Höllenfeuer ins Heilige Land" bietet Robert Schönbrodt (Halle) einen Bild- und Erlebnisbericht über eine naturkundliche Reise nach Äthiopien.

Sie führte ihn von dem für seine Flora und Fauna bekannten Awash-Nationalpark, einem Besuch der Weltkulturerbe-Stadt Harar (99 Moscheen), weiter nordwärts in die Danakilsenke (116 m unter dem Meeres-



Hotel Arfak.

Foto: privat

spiegel), über Querung der Danakil-Wüste, die mit ihrer Kargheit und Wildheit eine der extremsten Landschaften unserer Erde ist, von Salinen, Vulkanen und unterirdischen Quellen, dem Aufstieg zum Vulkan Erta Ale, einem der dortigen Naturwunder, Begegnung mit den Salzkarawa-nen der Afar-Nomaden, über eine Fahrt ins Hochland über die Orte Mekele und Woldiya zur christlich geprägten Stadt Lalibela und Besichtigung der dortigen Felsen-kirchen. Neben dem offiziellen Reiseteil gelang die Beobachtung von mehr als 200 Vogelarten.

Dies ist der traditionell öffentliche Vortrag anlässlich der diesjährigen Jahresversammlung des Förderkreises für Vogelkunde und Naturschutz am Museum Heineanum e.V. am Samstag, 30. Mai, ab 15 Uhr im Ausstellungsgebäude am Halberstädter Domplatz 36.

Am Sonntagmorgen, 31. Mai, um 7.30 Uhr, sind wieder alle interessierten Naturfreunde zur traditionellen Vogelstimmenwanderung durch die Spiegels- und Klusberge eingeladen. Treffpunkt ist vor dem Spiegelsbergen-Gut.